

Stellungnahme des Elternnetzwerks NRW

"elftes Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen"

Das Elternnetzwerk begrüßt die angedachte Vereinfachung der Umwandlung von Bekenntnisschulen in Gemeinschaftsschulen. Damit wird anerkannt, dass die Bevölkerung in NRW vielfätig, mit unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen, geworden ist. Um die schulische Versorgung aller Kinder zu gewährleisten, vor allem in ländlichen Gemeinden, ist diese Änderung zeitgemäß und notwendig. In Gemeinden mit nur einer Grundschule, sollte diese eine Gemeinschaftsschule sein. In diesem Zusammenhang ist es begrüßenswert, dass nunmehr auch der Schulträger im Rahmen seiner Schulentwicklungsplanung beschließen kann, ein Abstimmungsverfahren durchzuführen. Die Anregung unserer muslimischen Vertreter ist, dass muslimische Kinder, die eine Bekenntnisschule besuchen, weil keine Gemeinschaftsschule in zumutbarer Nähe ist, nicht gezwungen werden sollen, den Religionsunterricht und den Gottesdienst zu besuchen, solange diese Schule nicht entweder umgewandelt wurde oder die Schüler eine entsprechende Gemeinschaftsschule gefunden haben.

i.A.

ENW NRW

Ute Cüceoglu